

EXTRA
Mit Zeit- und Budgetplaner

Leseprobe

Die Hochzeitsprofis



*... der schönste Tag in
unserem Leben!*



Unsere Traumhochzeit...



So planen Sie Ihre **Traumhochzeit**

Inhaltsverzeichnis

- 6 Vorwort**
 - 7 So nutzen Sie «Die Hochzeitsprofis» am besten**
 - 8 Wir sind Ihre Hochzeitsprofis**
 - 12 Kurzinfo: Verlobung**
-

Jochen Jülicher **Trauung**

- 16** Die standesamtliche Trauung
- 16** Anmeldung zur Eheschließung
- 20** Auf dem Standesamt:
Ablauf der Trauung
- 22** Die kirchliche Trauung
- 31** Die freie Trauung

Doreen Speth **Location, Ambiente und Hochzeitsessen**

- 40** So finden Sie die ideale Location
- 45** Alles für die Wohlfühlatmosphäre
vor Ort – von der Raumaufteilung
bis zum Tischschmuck
- 59** Erstellen Sie ein kulinarisches
Verwöhnprogramm, das keine
Wünsche offenlässt
- 65** Eine nette Geste: Geschenke
für die Gäste
- 66** Kurzinfo: Brautstrauß & Co.



Vincent Schwiedeps
**Programm, Musik und
Unterhaltung**

- 70** Kneipentour und freche Spielchen:
Der Junggesellenabschied
- 73** Wen setzen Sie auf die Gästeliste?
- 76** Fleißige Helfer gesucht
- 80** Die musikalische Untermalung Ihrer Feier
- 87** Möglichkeiten zur Unterbringung der Gäste
- 88** Ihr ideales Hochzeitsgefährt –
Fahrzeuggipps für Typen
- 89** Zeitplanung am Hochzeitstag
- 101** Geschenke für das Brautpaar
- 102** Tipps für die Hochzeitsnacht
- 104** Und wer fährt die Gäste?

Sonja Catalina Handke
Brautmoden

- 120** So finden Sie das perfekte Brautkleid
- 129** Worauf Sie bei der Wahl des Braut-
modengeschäfts achten sollten
- 130** Auswahl und Anprobe der
Hochzeitskleidung
- 140** Die Brautfrisur
- 141** Was tragen Brautjungfern und
Blumenkinder?
- 142** Kurzinfo: Der Hochzeitsanzug
- 146** Extra: Wie sollten sich die Gäste
kleiden?

Frank Richter
Einladungen

- 106** Wichtige Vorüberlegungen
- 107** Gut beraten mit Karten vom Profi
- 111** Karten selbst gemacht –
Das sollten Sie beachten
- 112** Gestaltungsmöglichkeiten für Ihre
Hochzeitskarten
- 116** Einladungen der besonderen Art
- 117** Sonstige Karten und Drucksachen
- 118** Nach der Hochzeit – Sagen Sie Danke!

*«Liebe heißt nicht,
einander anzuschauen,
sondern gemeinsam
in dieselbe Richtung
zu blicken.»*

Antoine de Saint-Exupéry

Firat Bagdu

Fotografie

- 149** So finden Sie den richtigen Fotografen
- 152** Der Kostenpunkt
- 157** Das Vorgespräch
- 162** Die Brautpaar-Portraits

Dr. Lutz Förster

Rechtsfragen

- 196** Grundlegende Informationen
- 197** Ein Beratungsgespräch vor der Hochzeit sorgt für klare Verhältnisse
- 199** Ehevertrag, Gütertrennung, Zugewinnausgleich oder: Im Fall des Falles ...
- 201** Wissenswertes zum Namensrecht

Markus Ebeling

Trauringe

- 168** Wichtige Vorüberlegungen
- 169** Verlobungsring als Ehering?
- 170** Zeitplan für den Trauring-Kauf
- 171** So finden Sie den passenden Ring
- 180** Und an welcher Hand trägt man den Ring?
- 180** Worauf Sie bei der Pflege Ihrer Ringe achten sollten
- 182** Tipps für Hochzeitstypen

Peter Gammersbach

Finanzierung und Vorsorge

- 204** Die Finanzierung Ihrer Hochzeitsfeier
- 205** Nach dem Ringtausch – Kräftig sparen mit Hilfe von Vater Staat
- 207** Versichern Sie sich richtig
- 210** Behördengänge und Ummeldungen erledigen
- 211** Private Altersvorsorge
- 213** Geld anlegen mit System – Ihr Vermögensberater unterstützt Sie dabei

Marion Klee

Hochzeitsreise

- 184** So finden Sie das Reiseziel Ihrer Träume
- 190** Organisatorisches rund um die Hochzeitsreise

216 Quick-Tipps für Ihre Hochzeit

220 Erste Hilfe bei Krisen und Hochzeitsblues

222 Register

224 Impressum und Bildnachweis

Liebe Braut, lieber Bräutigam,

zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für eine gemeinsame Zukunft! Nun beginnt für Sie eine romantische und aufregende Zeit: Ihre Hochzeitsvorbereitungen.

Viele Paare merken allerdings schnell, dass zwischen Sitzordnung planen, Einladungen schreiben, Angebote vergleichen und Ringe auswählen wenig Platz für Romantik bleibt. Was können Sie dagegen tun?

Mein Rat als Hochzeitsplanerin lautet: Weil der Tag der Trauung viel zu schnell vorüberzieht, nehmen Sie die Vorbereitungen bewusst als Teil der Hochzeit wahr. Dabei möchte ich Ihnen mit diesem Buch helfen. Ich habe zehn echte Hochzeitsprofis versammelt, die Ihnen ihre wertvollsten Praxistipps verraten. Jeder der Experten verfügt über langjährige Erfahrung in seinem Bereich. So können Sie sich darauf verlassen, bestens vorbereitet zu sein.

«Die Hochzeitsprofis» leiten Sie sicher durch alle Phasen der Planung. Genießen Sie die Zeit und entspannen Sie sich, während Sie Schritt für Schritt genaue Anleitungen erhalten, was als Nächstes zu erledigen ist. Einfacher geht heiraten nur mit Hochzeitsplaner ...

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine wundervolle Hochzeit !

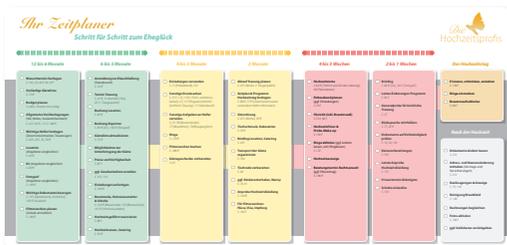
Ihre
Patricia Follesa
Hochzeitsplanerin (IHK) und Inhaberin der

Agentur 
Hochzeitsprofis

So nutzen Sie «Die Hochzeitsprofis» am besten

Unser Buch ist nicht chronologisch aufgebaut, sondern orientiert sich an den Themen, die Sie interessieren. So können Sie sich direkt an Ihren speziellen Hochzeitsprofi wenden, das zugehörige Kapitel lesen und mit dem kompakten Wissen des entsprechenden Experten die individuellen Vorstellungen Ihrer Traumhochzeit verwirklichen.

Dank ausdrucksbarem **Zeitplaner** behalten Sie jederzeit den Überblick und wissen, wann welcher Termin erledigt werden sollte.



Scan mich!



GRATIS-DOWNLOAD auf:

www.Hochzeitsprofis-Ratgeber.de

Und in unseren **Budgetplaner** am Ende des Buches können Sie alle Kosten und Preisangaben eintragen. So verrät er Ihnen, ob Ihre Träume auch finanzierbar sind.



Den Budgetplaner finden Sie in der **Umschlagklappe!**

Jochen Jülicher



Trauung



In der Kirche: Ablauf der Zeremonie

Die kirchliche Trauung dauert etwa eine Stunde.

Ablauf der evangelischen Trauung

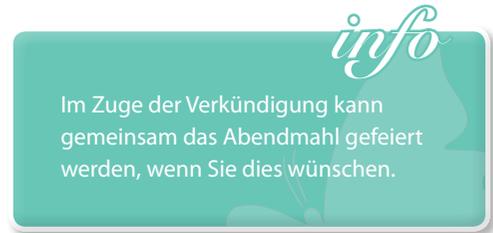
Dies ist der Ablauf, den die Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Deutschland vorsehen, er kann jedoch auch variiert werden. Bitte besprechen Sie den genauen Ablauf in jedem Fall mit Ihrem Pfarrer.

1. Eröffnung:

- Empfang des Brautpaares
- Einzug in die Kirche
- Begrüßung durch den Pfarrer
- Lied
- Eingangsvotum
- Eingangsgebet oder Psalmgebet

2. Verkündigung, Bekenntnis, Segnung:

- (Lesungen aus der Bibel)
- (Lied)
- Trauspruch und Predigt
- Lied
- Lesungen aus der Bibel zum Thema Ehe
- Traubekenntnis
- Ringtausch
- Segnung des Brautpaares
- Lied



3. Sendung:

- Fürbittengebet
- Vaterunser
- Segen
- Auszug aus der Kirche



«Während der Trauung zündet das Brautpaar gemeinsam eine Kerze an. Ihr Licht soll die Gebete in den Himmel tragen.»

Ablauf der katholischen Trauung

Dies ist der klassische Ablauf, der jedoch auch variiert werden kann. Den genauen Ablauf besprechen Sie am besten mit Ihrem Pfarrer.



1. Eröffnung:

- Empfang des Brautpaares
- feierlicher Einzug in die Kirche
- Begrüßung und Einführung durch den Pfarrer
- (Eröffnungsgebet oder Eingangslied)
- Überleitung durch das (meist gesungene) Kyrie und das Tagesgebet

2. Wortgottesdienst:

- Lesungen (in der Regel ein Text, den das Brautpaar selbst ausgesucht hat und der dann von einem der Trauzeugen, Verwandten oder Freunde vorgelesen wird, und ein Text, der zumeist aus dem Evangelium stammt und vom Pfarrer gelesen wird)

3. Trauung:

- Befragung der Brautleute nach ihrer Bereitschaft zu einer christlichen Ehe
- Segnung der Trauringe
- Jawort (oder selbstgesprochener Vermählungsspruch) und Ringwechsel
- Vermählung und Bestätigung der Vermählung
- feierlicher Trauungssegen
- Fürbitten
- Vaterunser

4. Abschluss:

- Unterzeichnung der Trauungsdokumente durch die Trauzeugen
- feierlicher Schlussegen
- Auszug aus der Kirche

info

Während der Trauung kann eine Eucharistiefeier (Abendmahl) durchgeführt werden. Sprechen Sie Ihren Pfarrer im Traugespräch darauf an. Wenn nur einer der Partner katholisch ist, wird in der Regel auf das Abendmahl verzichtet, da nichtkatholische Gäste häufig mit dem Ablauf nicht vertraut sind.

dings vorhanden sein. Mit einem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Freier Theologen (AGFT, www.freie-theologen.de) sind Sie auf der sicheren Seite. In die AGFT wird nur aufgenommen, wer ein abgeschlossenes theologisches Studium vorweisen kann und über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als freier Theologe verfügt.

«Es finden sich auch außerhalb der AGFT fähige und qualifizierte Leute, doch daneben gibt es natürlich stets schwarze Schafe.»

Die freie Trauung

Für all jene, die nicht kirchlich heiraten möchten oder können, sich aber trotzdem eine feierliche, persönlich gestaltete Zeremonie wünschen, ist die freie Trauung eine sehr schöne Alternative. Sie brauchen dafür keinerlei Dokumente und sind nicht an Institutionen gebunden. Allerdings gilt man durch eine freie Trauung auch nicht als kirchlich verheiratet.

Um zu sehen, ob der Theologe Ihren Vorstellungen entspricht, verabreden Sie sich in jedem Fall zu einem unverbindlichen Informationsgespräch. Dieses wird meist kostenlos angeboten. Am besten nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt auf. Üblich sind fünf bis sechs Monate vor der Hochzeit, aber bei besonders begehrten Terminen können Sie auch schon ein Jahr vorher anfragen. Haben Sie sich dann für einen Theologen entschieden, schließen Sie mit ihm einen Dienstvertrag ab.

Wichtige Vorüberlegungen

Worauf Sie bei der Wahl des freien Theologen achten sollten

Es gibt keine Zulassung, die jemanden berechtigt, freie Trauungen durchzuführen. Ein Mindestmaß an Qualifikation sollte aller-

«Wichtig ist, dass die Zeremonie glaubhaft wirkt und nicht ins Lächerliche abgleitet.»

Doreen Speth



*Location, Ambiente und
Hochzeitsessen*

Alles für die Wohlfühlatmosphäre vor Ort – von der Raumaufteilung bis zum Tischschmuck

Raumaufteilung

Für die Aufteilung der Lokalität gibt es drei Möglichkeiten, die ich Ihnen nun kurz vorstellen möchte. Bitte erkundigen Sie sich beim Servicepersonal Ihrer Wunschlocation, welche Varianten dort umsetzbar sind.

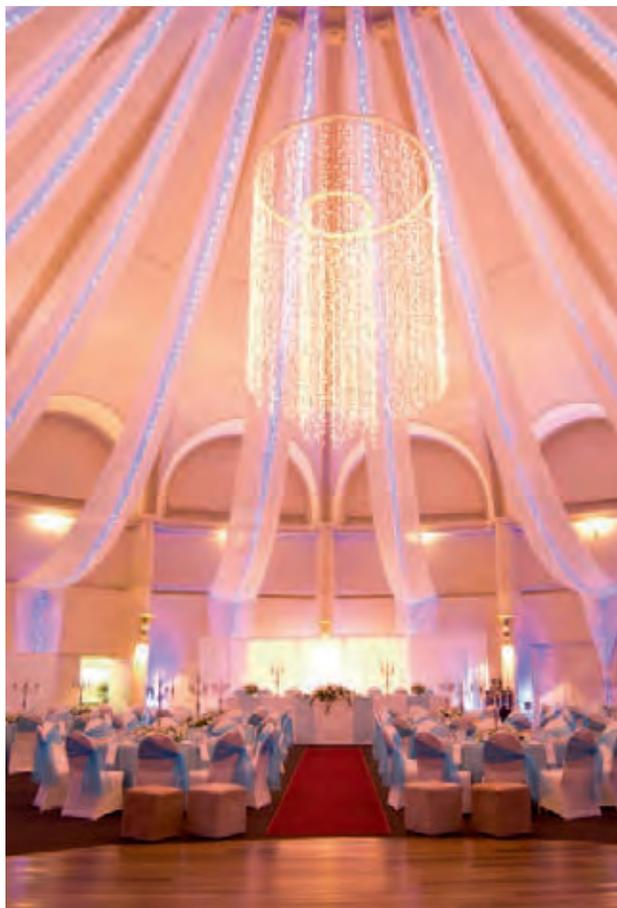
Variante 1

Sie nutzen für Ihre Feier einen einzigen großen Raum, der sowohl Rückzugsbereich als auch Tanzfläche ist. Hier hält sich die gesamte Hochzeitsgesellschaft gemeinsam auf. Sie haben dabei all Ihre Gäste im Blick und können Ihrerseits von jedem gesehen werden. Da sich alles in einem Raum abspielt, gibt es kurze Wege von den Tischen zum Buffet oder zur Tanzfläche.

Bei dieser Variante sollte der DJ am späteren Abend besonders auf die Ausgewogenheit der Musik achten, um allen Gästen gerecht zu werden.

Variante 2

Die Programmpunkte werden auf zwei Räume verteilt: In einem findet das Essen statt, im anderen tanzt später die Hochzeitsgesellschaft ausgelassen. Idealerweise verfügt der Tanzraum über eine Bar – ansonsten sorgen Stehtische und Lounge-Beleuchtung für eine aufgelockerte Atmosphäre. Diese Variante hat



den Vorteil, dass die Gäste nach dem Essen in Ruhe plaudern können, gleichzeitig werden tanzlustige Gäste nicht durch zu leise Musik ausgebremst.

Allerdings spaltet sich die Gesellschaft schnell in zwei Gruppen, so dass Sie womöglich von Raum zu Raum eilen müssen, um mit allen Gästen in Kontakt zu bleiben.



Die Hochzeitstorte

Ob köstlicher Imbiss zum Kaffee oder feines Gebäck zu später Stunde – das Anschneiden der Hochzeitstorte ist einer der Höhepunkte der Hochzeitsfeier. Alle Gäste beobachten gespannt Braut und Bräutigam: Wessen Hand liegt obenauf und wer wird also in der Ehe das Regiment führen?

Wenn Sie in einem Hotel oder Restaurant feiern, sollten Sie unbedingt im Vorfeld fragen, ob die Hochzeitstorte zum Leistungsumfang gehört. Verfügt die Lokalität über eine haus-eigene Patisserie (Feinbäckerei), ist dies meist der Fall. Ansonsten kann man Ihnen dort si-

cherlich einen guten Bäcker oder Konditor empfehlen. Zur Hochzeitsfeier wird die Torte dann an das Hotel oder Restaurant geliefert und vom Servicepersonal präsentiert.

Die Kosten für die Hochzeitstorte richten sich nach dem Aufwand der Herstellung, den verarbeiteten Zutaten und natürlich der Größe. Für ca. 100 bis 200 Euro bekommen Sie zum Beispiel eine dreistöckige Buttercreme-Torte (mit Marzipan) für 40 bis 50 Personen.

Wir möchten eine selbst gebackene Torte. Was müssen wir beachten? Ihre Hochzeitstorte selbst zu backen, bedeutet viel Stress und großen Zeitaufwand. Dafür kostet sie deutlich weniger als eine bestellte. Wichtig

Vincent Schwiedeps



*Programm, Musik und
Unterhaltung*

Ausrüstung und Beleuchtung

Ein guter DJ kann Technik und Ausrüstung selbst aufbauen und sicher bedienen. Er ist auf typische Schwierigkeiten vorbereitet: Landet ein Bierglas im Mischpult oder fällt der Verstärker aus, steht eine Notfalllösung parat, so dass die Feier weitergeht.

Das Brautpaar möchte sich mit den technischen Herausforderungen der Feier meist nicht näher befassen. Ein professioneller DJ hat daher neben Musikanlage und Plattensammlung noch weitere Ausrüstung dabei: Heutzutage gehört ein Funk-Mikrofon für Ansprachen und Vorträge ebenso zum Standard wie die sachgerechte «Verkabelung» einer ungewöhnlichen Location (z. B. Schloss, Garten, Scheune, Strand).

Auch um die stimmungsvolle Beleuchtung kümmert sich Ihr DJ: Mit einer Disco-Lichtanlage lenkt er die Aufmerksamkeit der Gäste auf die Tanzfläche, während sogenannte «Floor-

lights» (Bodenlampen) den Saal in ein harmonisches Farbenspiel tauchen. Diese Lichtakzente sorgen für eine angenehm indirekte Beleuchtung. Schon zwei bis drei Strahler reichen aus (Kostenpunkt: ca. 15 Euro Miete pro Stück).

«Gerade in einer eher schlichten Location wie einem Gemeindesaal können Bodenlampen wahre Wunder bewirken. Aber auch exklusivere Locations (z. B. Burg oder Gutshof) werden durch eine gut inszenierte Beleuchtung weiter aufgewertet.»

Ein Lounge-Bereich lässt sich mit Hilfe von Farbwechslern (z. B. Aqualights) ins rechte Licht setzen. Sie erzeugen beispielsweise durch simulierte Wellen-Effekte eine zauberhafte Unterwasser-Optik (ca. 30 Euro).



Welche Alternativen zum DJ gibt es?

Live-Band

Wer kennt sie nicht, die Tanzkapelle unterm Pavillon-Dach, die das Happy End eines amerikanischen Spielfilms untermalt? Hierzulande ist handgemachte Musik für Hochzeitsfeiern eher selten geworden. Das hat vor allem finanzielle Gründe: Eine Band kostet in etwa das Drei- bis Vierfache eines DJs (ca. 1.500 bis 2.000 Euro), je nach Zahl der Bandmitglieder. Natürlich können Sie auch Musiker für weniger Geld engagieren, allerdings leidet dann meist die Qualität darunter.

Aus verschiedenen Gründen ist ein DJ aber ohnehin fast immer die bessere Wahl: Bands verfügen oft über kein so großes Repertoire. Der DJ kann hingegen die Charts der letzten 30 Jahre aus seinem Koffer zaubern. Zudem benötigt eine Band viel Platz und sie produziert eine gewisse Grundlautstärke. Besonders in einer lärmempfindlichen Umgebung führt dies unter Umständen zu Schwierigkeiten. Das überzeugendste Argument, das für eine Band spricht, ist die unvergleichliche Live-Atmosphäre! Wenn Sie diese nicht missen möchten, empfehle ich eine Top-30-Band, die vielseitig auf die Wünsche der Gäste eingehen kann.

«Eine gute Band hat einfach ihren Preis. Hier muss man schon ein wenig den Namen mitbezahlen.»

Alleinunterhalter

Früher sah man ihn noch öfter: den Unterhaltungskünstler, der mit Witz, Gesang und Orgelspiel das gesamte Abendprogramm einer Hochzeit bestritt. Heute ist er die absolute Ausnahme, da moderne Hochzeitsgesellschaften eine gediegenere Form der Unterhaltung bevorzugen.

DJ und Live-Element

Wie wäre es mit einer Kombination aus DJ und Live-Musik für Ihre Feier? Der DJ begleitet die komplette Abendveranstaltung mit einem höchst abwechslungsreichen Programm. Zu später Stunde gesellt sich dann eine Sängerin oder ein Saxofonist hinzu und sorgt für musikalische Glanzlichter und Gänsehautstimung. Diese außergewöhnliche Form der Unterhaltung ist allerdings nicht ganz billig: Ca. 800 bis 900 Euro sollten Sie für die Doppelvariante einkalkulieren.



Sonja Catalina Handke



Brautmoden



Liebe Braut! Haben Sie schon als Kind von Ihrem großen Auftritt in Weiß geträumt? Nun ist es endlich so weit: Sie können sich auf die Suche nach Ihrem Brautkleid begeben! Für unbeschwertere Stunden voller Entzücken beginnen Sie bereits ein halbes Jahr vor der Hochzeit damit, sich in aller Ruhe umzusehen. Denn weil viele Kleider erst auf Bestellung angefertigt werden, kann die Lieferzeit bis zu fünf Monate betragen. Warten Sie also nicht zu lange!

info

Lieber Bräutigam!

Dieses Kapitel richtet sich ganz an Ihre zukünftige Frau. Vielleicht möchten Sie inzwischen einen Kaffee trinken gehen? Bei Interesse dürfen Sie natürlich auch gern weiterlesen! Alle wichtigen Informationen zum Hochzeitsanzug finden Sie dann ab Seite 142.

So finden Sie das perfekte Brautkleid

Wichtige Vorüberlegungen

Formulieren Sie Ihre Wünsche im Vorfeld so präzise wie möglich:

Welchen Stil soll Ihr Hochzeitsoutfit haben? Wie soll es geschnitten sein? Und in welcher Farbe wollen Sie zum Altar schreiten? Dadurch wird das Beratungsgespräch später außerordentlich erleichtert.

Oder sind Sie eher der spontane Typ, der Überraschungen liebt? Dann stürzen Sie sich ohne Vorkenntnisse ins «Abenteuer Brautkleid»! Auch Sie werden selbstverständlich individuell beraten.

Muss ich als Braut unbedingt ein weißes Kleid tragen? Nein! Zurzeit liegen ohnehin cremefarbene Kleider im Trend. Weiß ist also keineswegs Pflicht. Falls Sie Kleider überhaupt nicht mögen, bietet sich auch ein Hosenanzug in Creme oder einer kräftigeren Farbe an. Das ist vor allem für die standesamtliche Trauung nichts Ungewöhnliches, doch bei der

kirchlichen Hochzeit genauso möglich. Umgekehrt können Sie natürlich auch ein Brautkleid auf dem Standesamt tragen. Besonders Paare, die auf eine kirchliche Hochzeit verzichten, entscheiden sich gern für diese Variante.

mein tipp



«Im Notfall lässt sich auch ganz kurz vor der Trauung noch etwas bewirken. Am besten kommt die Braut jedoch ins Brautmodengeschäft, sobald der Termin der Trauung feststeht. So hat sie die Möglichkeit, zwischen allen Kleidern frei zu wählen, und muss nicht das nehmen, was noch in ihrer Größe vorrätig ist.»

Der Stoff, aus dem Ihr Traumkleid ist ...

Haben Sie sich darüber schon Gedanken gemacht? Als kleine Entscheidungshilfe habe ich die Vor- und Nachteile der wichtigsten Materialien für Sie zusammengestellt:

Satin und **Taft** sind sehr unkomplizierte Stoffe. Taft ist besonders praktisch bei Flügen oder anderen Reisen, bei denen das Kleid im Koffer transportiert werden muss. Er soll knittern und sieht erst dann richtig gut aus.

Satin hingegen glänzt wunderschön und neigt überhaupt nicht zur Faltenbildung. Allerdings ist er auch eher steif und schwer.

Seide und **Chiffon** erfreuen sich wegen ihrer angenehmen Trageeigenschaften großer Beliebtheit. Vor allem bei Seide hat man den Vorteil, dass das Kleid «atmet». Man schwitzt darin nicht so sehr. Chiffon ist leicht durchsichtig, daraus ergeben sich reizvolle Effekte. Leider sind sowohl Seide als auch Chiffon bei der Reinigung äußerst empfindlich.

Wildseide verfügt über eine etwas gröbere Struktur und glänzt weniger. Dafür eignet sie sich als reines Naturprodukt hervorragend für Allergiker und Menschen mit empfindlicher Haut.

«Aus jedem Stoff lassen sich zauberhafte Kleider schneiden. Welchen Sie letztendlich bevorzugen, hängt von Ihrem Typ sowie vom Schnitt und Stil des Kleides ab. Auch ein Baumwollkleid kann zum Beispiel sehr hübsch aussehen.»



Welches Kleid für welche Figur?

Wählen Sie aus dem vielfältigen Angebot an Brautkleidern dasjenige, das Ihre weiblichen Reize am besten zur Geltung bringt:

«Generell gilt: Das Kleid muss bequem sein, damit sich die Braut darin wohl fühlen kann.»

Etui-Form

Das Etui-Kleid ist sehr schmal geschnitten und meist recht schlicht. Es verleiht seiner Trägerin ein elegantes Erscheinungsbild. Besonders bei schlanken und hochgewachsenen Frauen werden Figur und Kurven vorteilhaft unterstrichen.

Godet-Form (Meerjungfrauen-Stil)

Hier hat das Kleid bis zum Knie eine sehr enge, figurbetonte Linie. Darunter läuft es weit auseinander. Dieser Schnitt passt zu großen Frauen mit schön geformten Rundungen.



Firat Bagdu



Fotografie



So finden Sie den richtigen Fotografen

«Hochzeitsfotograf» ist keine geschützte Berufsbezeichnung. Viele, die eine digitale Spiegelreflexkamera kaufen und einen Computer mit Bildbearbeitungssoftware zu Hause haben, nennen sich «Fotograf». Mit dieser Konkurrenz haben vor allem die Einsteiger beziehungsweise die Fotografen, die keinen eigenen Stil haben, zu kämpfen. Sie bewegen sich im gleichen Preissegment und man kann die Qualität auch nicht unterscheiden.

Amateur oder Profi?

Machen Sie sich klar, was Sie von Ihren Hochzeitsbildern erwarten. Sind Sie qualitätsorientiert und legen sehr viel Wert auf Kreativität und Originalität, kommt für Sie nur ein professioneller Fotograf in Frage, der auf Hochzeiten spezialisiert ist. Ein Amateur wirkt durch seine Unerfahrenheit oft aufdringlich, zum Beispiel wenn er in der Kirche seinen Blitz einsetzt oder den Pfarrer mit dem Objektiv bedrängt. Der professionelle Fotograf wird sich immer dezent im Hintergrund halten und einfach die Stimmung fotografieren. Er behandelt andere Dienstleister mit Respekt, spricht sich falls nötig vor Beginn der Hochzeit kurz mit ihnen ab. Das sorgt für eine gute Atmosphäre.

Darüber hinaus kennt der professionelle Hochzeitsfotograf alle Abläufe genau und hat ein Gespür dafür, was gleich passiert. Diese Millisekunde ist nicht wiederholbar. Einzigartige Momente gehören zum Wesen der Hochzeitsfotografie. Der Profi realisiert

daraus unbeschreibliche Fotos. Bei einem Amateur besteht die Gefahr, dass er wichtige Momente verpasst, weil er gerade mit der Technik beschäftigt ist, sich in dem Moment ablenken lässt oder nicht weiß, wie es weitergeht.

Ein Hochzeitsfotograf hat keinen Einfluss auf die Personen, die Location, das Licht und die Umgebung. Deswegen muss er schnell auf die Ereignisse reagieren können, um bestimmte Bilder überhaupt einzufangen. Das schafft er nur, wenn er technisch sehr gut vorbereitet ist, sich mit seiner Kamera auskennt und die einzelnen Einstellungen beherrscht. Ein Amateur vermag das nicht zu leisten. Das ist wie bei einem Koch, der jeden Tag von Berufs wegen kocht. Und wenn ein Hobbykoch einmal in sechs Monaten zum Kochlöffel greift, gelingt das nicht so wie das, was der professionelle Koch zuwege bringt. Auch wenn die Zutaten gleich sind, das Essen schmeckt ganz anders.

Ähnlich verhält es sich mit Profi-Fotografen, die nicht auf Hochzeiten spezialisiert sind. Sie kennen sich zwar gut mit der Technik aus, haben einen eigenen Stil. Aber die spezifische Erfahrung mit Hochzeiten fehlt ihnen. Deshalb ist es sehr riskant, wenn jemand, der eigentlich für die Zeitung Reportagebilder macht oder normalerweise im Studio arbeitet, einmal im Jahr eine Hochzeit fotografiert.

Die Hochzeit lässt sich nicht wiederholen. Auch wenn man an einem anderen Tag ein paar Bilder nachstellt, ist es nicht mehr das gleiche Gefühl.



Tipps für Hochzeitstypen

Romantisch: Für Bilder wie aus dem Märchen lassen Sie sich in der blauen Stunde nach Sonnenuntergang in zauberhaftes Licht tauchen.

Traditionell: Still und dezent, wie auf einem Gemälde aus der Renaissance, posieren Sie vor barockem Hintergrund. Der Bräutigam stehend in Offizierstracht, die Braut sitzt neben ihm.

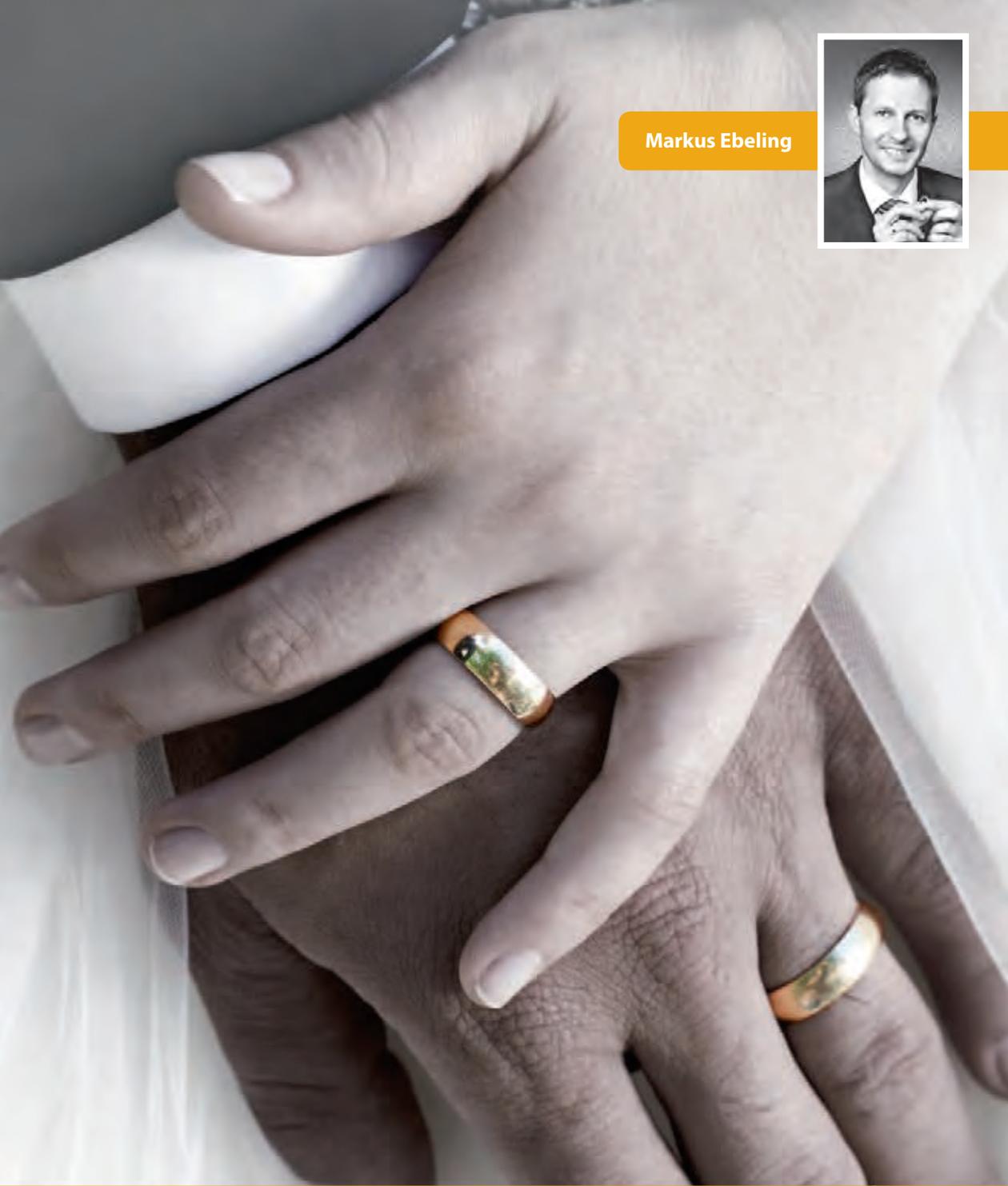
Extravagant: Ihr Fotograf setzt Sie in Ihrem pompösen Kleid hinreißend in Szene, so dass Sie aussehen wie die Models in Ihrem Lieblings-Fashionmagazin.

Modern: Sie könnten ein «Engagement-Shooting» mit ins Hochzeitspaket nehmen. Dafür treffen Sie sich einige Monate vor der Hochzeit mit dem Fotografen und posieren zwei bis drei Stunden lang im Casual Look für Portraits. Die Fotos eignen sich gut für die Einladungskarten oder Ihre Hochzeits-Website.

Unkonventionell: Ein verwitterter Straßenzug oder ein charmantes kleines Café um die Ecke wären der geeignete Ort, um Sie im grobkörnigen Schwarzweiß der Streetfotografie abzulichten.



«Die Bildsprache selbst sollte immer zeitlos sein. Stellen Sie sich vor, dass sich später einmal auch Ihre Kinder die Bilder ansehen und sagen: «Hey, toll!»»



Markus Ebeling



Trauringe



Markus Ebeling – Trauringe

Der Ring ist das Symbol für Treue, Beständigkeit und Verbundenheit. Er hat weder Anfang noch Ende und steht damit für die Unendlichkeit der Liebe, die Sie und Ihren Partner verbindet. Im Idealfall wird Sie der Ring ein Leben lang begleiten. Planen Sie deshalb für die Auswahl genügend Zeit ein. Es bringt wenig, wenn ein Partner allein diese Aufgabe übernehmen möchte. Schließlich sollen die Ringe beiden Partnern gefallen, angenehm zu tragen sein und überdies zum jeweiligen Typ passen. Am besten besprechen Sie vorher

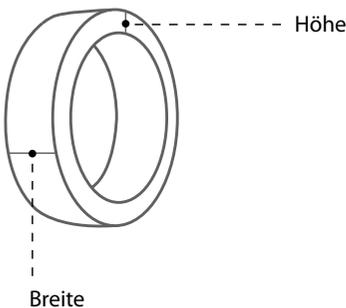
gemeinsam, was Sie sich vorstellen. Nutzen Sie Kataloge und das Internet zur Inspiration oder machen Sie einfach einen Schaufensterbummel.

Bevor Sie sich endgültig festlegen, sollten Sie sich gründlich informieren: Suchen Sie dazu mehrere Juweliergeschäfte auf und lassen Sie sich beraten. Vor Ort können Typfragen und Änderungswünsche im Detail geklärt werden und Sie haben die Möglichkeit, den Ring Ihrer Wahl sofort auf seine Wirkung zu testen.

Wichtige Vorüberlegungen

Welches Budget steht Ihnen für die Ringe zur Verfügung? Die Trauringe sind eine Investition, an der Sie lange Freude haben möchten. Bleiben Sie jedoch im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Achten Sie auf die Alltagstauglichkeit der Ringe. Fragen Sie, ob Sie den Ring anprobieren dürfen.



 Die Preise für Trauringe hängen sowohl vom Material als auch von der Gestaltung der Ringe ab. Platin zum Beispiel ist etwa doppelt so teuer wie Gold. (Allerdings gibt es hier zum Beispiel mit 600er Platin eine günstige Alternative.) Und dass Sie für einen Diamantring tiefer in die Tasche greifen müssen als für einen Ring ohne Stein, versteht sich sicher von selbst.

Generell gilt eine Preisspanne zwischen 250 und 350 Euro als günstig. 500 bis 600 Euro pro Ring sind durchaus üblich, die Obergrenze liegt bei ca. 2.000 Euro. Falls Sie sparen möchten oder müssen, verzichten Sie auf einen Stein. Dieser kann auch später noch ergänzt werden. (Wählen Sie dafür jedoch unbedingt einen Ring, der hoch genug ist!) Weiteres Einsparpotenzial haben Sie bei der Breite des Ringes. Hier lautet die Faustregel: Je schmaler der Ring, desto günstiger ist er.

Marion Klee



Hochzeitsreise



Ganz gleich, ob Sie von Wolke Sieben direkt in die Flitterwochen entschweben oder sich erst im Ausland das Jawort geben – eine gute Planung garantiert unbeschwertem Urlaubsspaß! Im Idealfall beginnen Sie daher schon sechs bis zwölf Monate vor der Hochzeit mit der Suche nach einem geeigneten Reiseziel. Das vorliegende Kapitel möchte Ihnen bei der Auswahl behilflich sein.

So finden Sie das Reiseziel Ihrer Träume

«Honeymoon» – das klingt nach Strandspaziergang Hand in Hand in einer tropischen Sommernacht. Ein Candle-Light-Dinner unter Palmen und Rosenblätter auf dem Kopfkissen machen das Glück perfekt. Die Mehrheit der Frischvermählten stellt sich ihre Hochzeitsreise denn auch so oder ähnlich vor. Für die Flitterwochen werden deshalb meist Fernziele gebucht. Außerordentlich beliebt sind zum Beispiel der Indische Ozean, Mauritius oder die Dominikanische Republik. Sie bieten blaues Meer und weißen Sand, eine bezaubernde Landschaft, romantisch-verträumtes Ambiente und eine attraktive kulturelle Vielfalt.

Auch Städtereisen innerhalb Europas oder Kreuzfahrten auf eleganten Luxuslinern finden bei Hochzeitsreisenden immer größeren Anklang. Wenn Sie noch unschlüssig sind, wohin die Reise gehen soll, lassen Sie sich im Reisebüro Ihres Vertrauens persönlich beraten. Wie bei jeder anderen Urlaubsreise empfiehlt es sich, Saison, Klima und Reisezeit im Vorfeld sorgfältig abzuwägen. Im Internet werden viele Reiseziele sehr ansprechend präsen-

tiert und um nützliche Tipps ergänzt. Für die Buchung sollten Sie sich allerdings an einen erfahrenen Reiseveranstalter wenden, der auf Hochzeitsreisen und Auslandshochzeiten spezialisiert ist.

Ins Reisebüro – Aus gutem Grund

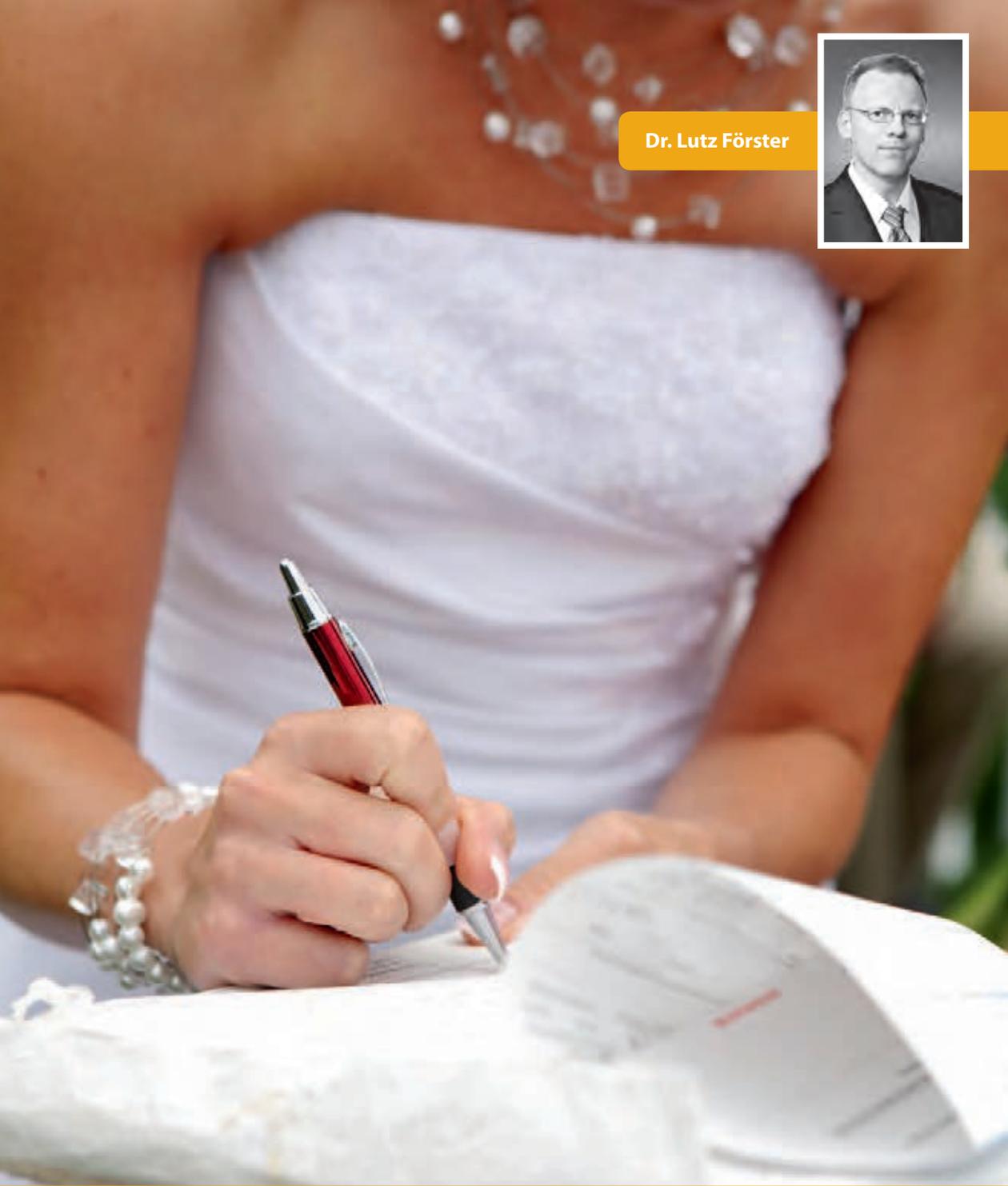
Die Beratung macht den Unterschied! Jedes Reisebüro kann Ihnen eine beliebige Reise aus dem Katalog verkaufen. Ein gutes Reisebüro nimmt sich Zeit für Sie und geht auf Ihre Vorstellungen ein. Verlassen Sie sich darum bei der Entscheidung ganz auf Ihr Gefühl! Von Vorteil ist es auch, wenn der Reiseveranstalter eine eigene Internetseite hat und Referenzen zufriedener Kunden vorweisen kann. Fragen Sie außerdem einmal im Bekanntenkreis, ob jemand eine Empfehlung für Sie hat.

«Wenn sich ein Hochzeitspaar wohl fühlt, ist das die beste Werbung!»

Damit die Flitterwochen ein unvergessliches Erlebnis werden, sparen Sie nicht am falschen Ende. Besonders bei Auslandshochzeiten brauchen Sie einen zuverlässigen Reiseveranstalter, der mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut ist.

«Bei der Hochzeitsreise möchte man sicher sein, dass alles klappt!»

Verzichten Sie daher auf «Schnäppchen» aus dem Internet, auch wenn diese vielleicht auf

A close-up photograph of a woman in a white wedding dress, wearing a pearl bracelet, signing a document with a red pen. The background is softly blurred, showing more of the dress and some greenery.

Dr. Lutz Förster



Rechtsfragen



Ehevertrag, Gütertrennung, Zugewinn- ausgleich oder: Im Fall des Falles ...

Welche Vermögensverhältnisse gelten

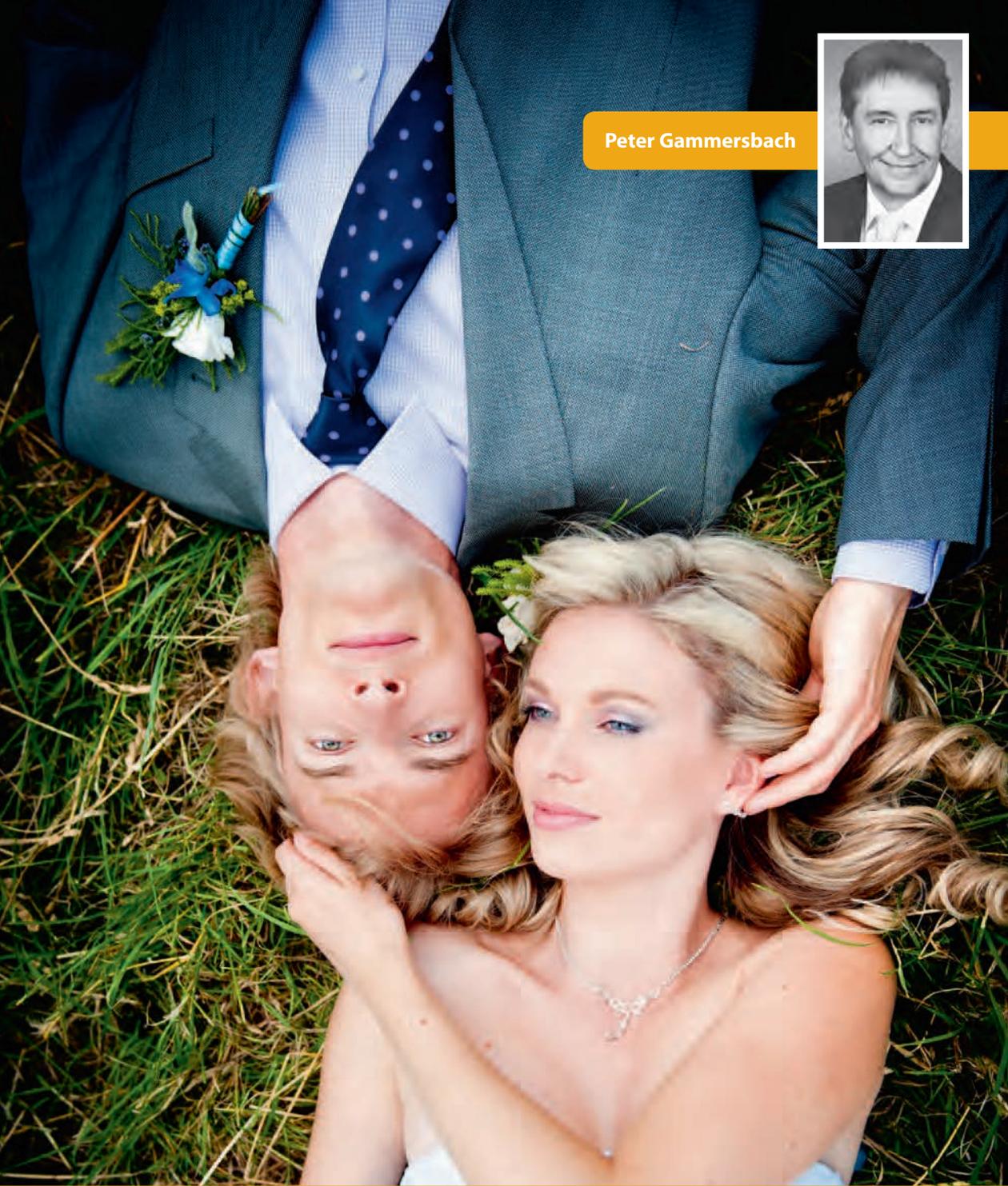
in der Ehe? Wird kein gesonderter Ehevertrag abgeschlossen, ist die Ehe eine *Zugewinnngemeinschaft*. Die vor und während der Ehe erworbenen Vermögen beider Partner bleiben getrennt, zum Beispiel Schenkungen oder Erbschaften der jeweiligen Herkunftsfamilie. Man haftet nicht für etwaige Schulden des Partners. Nur wenn Kredite zusammen aufgenommen werden oder die Ehepartner füreinander bürgen, besteht eine gemeinsame Haftung.

info

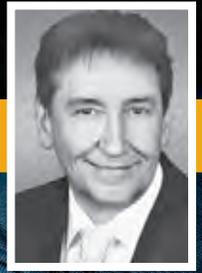
Bei einer Scheidung kommt der sogenannte Zugewinnausgleich zum Tragen: Das Vermögen jedes Ehepartners am Anfang und Ende der Ehe wird ermittelt. Derjenige Partner, der während der Ehe mehr Vermögen erwirtschaftet hat, ist verpflichtet, die Hälfte dieses Zugewinns an den Ehepartner auszus zahlen.

«Ehe ist gegenseitige
Freiheitsberaubung in
beiderseitigem
Einvernehmen.»

Oscar Wilde



Peter Gammersbach



Finanzierung und Vorsorge

Ob Ihre Ehe ein sicherer Hafen oder ein riskantes Abenteuer wird, hängt nicht zuletzt davon ab, auf welches Fundament sie gebaut ist. Sind es eher tönernen Füße oder tragfähige Säulen, auf denen Sie Ihre gemeinsame Zukunft errichten wollen? Gibt es gemeinsame Ziele und Wünsche, die Sie sich erfüllen möchten? Welche Ansprüche haben Sie an Ihren Lebensstil?

Dieses Kapitel soll Ihnen als Wegweiser zur Traumhochzeit und weit darüber hinaus dienen. Es informiert über die solide Finanzierung Ihrer Feier und alle notwendigen Änderungen, die nach der Eheschließung vorzunehmen sind. Als zusätzlichen Service erhalten Sie einige praktische Hinweise zu Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Die Finanzierung Ihrer Hochzeitsfeier

Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über Ihre Ausgangssituation. Der Budgetplaner am Ende des Buches hilft Ihnen dabei. Wie viel Geld benötigen Sie für die Ausrichtung Ihrer Feier? Und über welche finanziellen Mittel (Ersparnisse) verfügen Sie?

Viele Eltern halten an der Tradition fest, ihrer Tochter ganz oder zu großen Teilen die Hochzeit zu bezahlen. Vielleicht haben auch liebe Verwandte wie Onkel, Tante oder Großeltern etwas für Sie zurückgelegt? Wenn Sie feststellen, dass sich zwischen Ihrer ersehnten Feier





A

Abendessen 59, 85, 90, 92, 94, 99
Ablaufplan 34, 43, 92f, 162
Abstammungsurkunde 19
Accessoires 129f, 132, 134ff, 143
Agentur 72, 74, 83f, 192, 221
AGFT (Arbeitsgemeinschaft Freier Theologen) 31
Akademischer Grad 19
Alleinunterhalter 86, 91
Allergiker 44, 59, 124, 173
Altersvorsorge 211
Anfahrt Kosten 83, 154, 170
Anmeldung Trauung 16ff
Anstecksträußchen Bräutigam 67
Aufenthaltsbescheinigung 19
Aufgebot 16
Auslandshochzeit 33, 185ff

B

Barrierefreiheit 17
Bedienung 43
Begrüßung 29f, 77, 93, 185
Beleuchtung 45, 56, 82f
Bibel 26ff, 35, 179
Blitzhochzeit 16, 40f
Blumenkinder 26ff, 78f, 141
Blumenschmuck 26f, 53ff, 68, 78
Brautkleid 67, 102, 120ff
Brautfrisur 140
Brautführer 50, 77
Brautjungfern 50, 78, 141
Brautpaar-Portraits 152, 157, 162
Brautschuhe 133f, 138
Brautstrauß 66ff, 78, 96f
Brillantring 176, 178, 182
Budgetplaner 204
Buffet 44f, 47, 53, 55, 59ff, 90, 94

C

Café 91, 165
Candy Table 64
Collage Karten 118

D

Danksagungen 28, 75, 107, 117f
Dekoration 26, 43f, 53ff, 68, 112
Delegation (Vollmacht Pfarrer) 24
Diamantring 168, 176, 178, 182
Dispens (Einwilligung Pfarrer) 23, 25
DJ 41, 43, 45f, 53, 80ff
Dokumente Anmeldung 17, 19, 185
Dokumente kirchliche Trauung 23f
Dolmetscher 20, 191
Doppelname 201f
Druckerei 12, 28, 53, 56, 105ff

E

Ehegattensplitting 206
Ehevertrag 197, 199f
Ehevorbereitungssseminar 23
Einladungen 14, 72, 90, 105ff, 188
Einwohnermeldeamt 19, 190f
Eltern 12, 26, 50ff, 63, 74, 90, 94f
Elterngeld 207
Eucharistiefeier 31

F

Familie 26, 40, 43, 52, 54, 63, 73ff
Familienbuch 19
Familienregister 19
Feuerwerk 33, 91, 94, 97
Finanzierung Hochzeit 98, 203ff
Firmungszeugnis 24
Flitterwochen 77, 98, 158, 183ff, 205
Florist 53, 67, 78
Fotoalbum/-buch 161, 164, 186
Fotografie 147ff
Fotoshooting Brautpaar 162
Fotoshooting Reportage 151ff
Freunde 20, 26, 50, 63, 70f, 73ff, 159
Frisur 134, 140
Fußballstadion 17
Fürbitten 26, 28f, 30, 117

G

Garten 33, 41ff, 54, 56, 61, 82, 180
Gästebuch/Gästebaum 117
Gästeheft 112, 117
Gästeliste 73ff, 106, 110
Gästetransport 41, 43f, 104
Gästezahl 41, 43, 60f, 73, 88, 104, 117
Gebet 28ff, 117
Gebühren 17, 97, 170, 201, 208, 211
Geburtsurkunde 19
Gesamtkosten 43, Umschlag hinten
Geschenke 43, 77, 101, 114, 188, 205
Geschenke für Gäste 65
Geschwister 20, 26, 50, 52, 70, 77
Getränke 44, 47, 55, 61f, 72, 117, 154
Gravur 116, 170, 179, 182
Gütertrennung 199f

H

Heißluftballon 17, 189
Heiratsurkunde 20, 23f, 191
Hochzeitsanzug 67, 122f, 142f
Hochzeitsblues 220
Hochzeitskerze 28, 37
Hochzeitsgefährt/-auto 68, 88f, 92
Hochzeitsnacht 102
Hochzeitsplaner 6, 216, 221
Hochzeitsreise 183ff
Hochzeitstorte 43f, 61ff, 90, 92, 99
Hotel 43, 47, 53f, 62, 87, 99, 104, 192

J

Junggesellenabschied 70ff

K

Kinder 19, 44, 49f, 55, 59, 73f, 91, 202
Kindertisch 49, 52, 55, 74
Kirche 22ff, 54, 63, 80, 89, 117, 123
Kleiderordnung 72, 123, 145
Kollegen 52, 65, 73f
Kollekte 26, 28
Konfetti 26, 57
Konfirmationsurkunde 23

Konto, gemeinsames 211
 Kosten senken 47, 53, 61, 109, 123
 Krawatte 143, 145f
 Kreuzfahrt 184, 186, 188f
 Kutsche 63, 68, 88f, 92, 115

L

Lesung 26, 29f, 34ff, 117
 Lichtbilder 97
 Lieder 26, 28
 Location 34, 39ff, 73f, 82f, 102, 154

M

Menü 44, 47, 59f, 85, 90, 94, 154
 Menükarten 54f, 107, 117
 Mikrofon 53, 82f, 85, 94
 Mindestumsatz 47
 Mitternachtstraumung 33
 Moderation 77, 81, 83f
 Motto Hochzeit 35, 113
 Musik 21, 26, 28, 45f, 72, 80ff, 99

N

Nachbarn 41, 72, 74, 208
 Nachtruhe 43
 Namensänderung 190, 201f, 210

O

Ökumenische Trauung 24f

P

Parkplätze 17, 26, 43
 Personalausweis 19f, 23f, 77, 210f
 Platzwahl 53
 Pfarrer 22ff, 40, 50, 75, 84, 123, 149
 Polterabend 72f
 Polterhochzeit 72
 Probeessen 40, 44, 63
 Programm 69ff, 90ff
 Programmheft 26, 28, 117
 Promotion 19

R

Raumdekoration 44, 53ff
 Räumlichkeit 39ff
 Raummiete 43, 47
 Rechtsberatung 197ff
 Rede 46, 77, 85, 94f
 Regen 33, 41, 139, 162
 Reinigung 26, 71, 79, 123f, 180
 Reis werfen 21, 26
 Reisepass 19, 190, 210
 Restaurant 41, 43, 47, 53f, 62, 99
 Ringe 14, 27, 30, 115, 167ff
 Ringtausch 21, 29, 36
 Rollstuhl 17

S

Save the Date 107
 Schiff 33, 37, 41, 112, 189
 Schleier 98, 123, 128ff, 134, 138
 Schloss 17, 33, 41, 82, 87, 122, 186
 Schmuck 130, 134, 136ff, 169, 172f
 Schnapszahlen-Termine 16
 Schuhe 129f, 132ff, 137f, 143f
 Schwangerschaft 126f
 Sektempfang 59, 72, 85, 90, 185f
 Servicepersonal 43, 59, 61f, 85, 99
 Servietten 54ff
 Sitzordnung 26, 44, 49ff, 52
 Sitzplan 44, 53, 56
 Spende 26
 Sperrstunde 43
 Spiele 77, 84, 92, 95, 100f, 114
 Stadtführung 90f, 112
 Standesamt 16ff, 40, 78, 84, 89, 120
 Steuerklasse 205ff
 Strandhochzeit 33, 82, 122, 137
 Strumpfband 98, 205

T

Tanzeröffnung 92, 95f, 98
 Tanzfläche 43, 45, 49, 80, 82, 95f, 134
 Taufe 22, 34, 37
 Taufschein 24
 Taufurkunde 23
 Termin 16f, 22, 31f, 40f, 44, 83f, 90
 Theologe, freier 31ff, 40

Tische 43ff, 48ff, 94
 Tischkarten 44, 55f, 112, 117
 Tischschmuck 44, 53ff
 Torte 43f, 62ff, 90ff, 99, 116, 153, 162
 Trash the Dress 102, 164
 Traufe (Trauung + Taufe) 34, 36f
 Traugespräch 22, 24, 31, 34
 Trauerkerze 27, 37
 Traureden 20, 34
 Trauspruch 26ff, 35, 117
 Trauung 15ff, 78, 84f, 89f, 120, 137
 Trauzeremonie 24, 78
 Trauzeugen 20, 26f, 34, 50f, 70f, 76f
 Trauzimmer 17
 Trinkgeld 83, 155

U

Ummeldungen 210
 Unterbringung Gäste 43, 87, 114
 Unterhaltungspflicht 196
 Unterwäsche 102, 130, 134f, 137

V

Veganer/Vegetarier 44, 59
 Verlobung 12ff, 63, 169, 180
 Versicherungen 192, 194, 207ff
 Verwandte 12, 26f, 30, 50, 72f, 130
 Video 14, 26, 54, 91, 118, 157, 166
 Videoaufnahmen Erlaubnis 26
 Vorgespräch 20, 27, 34, 43f, 77, 157

W

Website Hochzeit 114, 158, 165
 Weinprobe 44
 Wunschtermin 16f, 22, 40, 158

Z

Zeitplanung 27, 40, 75, 89ff, 107, 170
 Zeremonie 16, 22, 24, 26, 29ff, 36, 90
 Zeremonienmeister 77, 84f, 92, 100f
 Zession (Erlaubnis Pfarrer) 24
 Zoo 17

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar: <http://www.dnb.de>

Die Hochzeitsprofis (2015): *So planen Sie Ihre Traumhochzeit. Expertenwissen für Ihre Hochzeit.* 3., überarb. Auflage. Leipzig: Draksal Fachverlag. ISBN 978-3-86243-123-6

Gesamtherstellung

Draksal Fachverlag
Postfach 10 04 51
D-04004 Leipzig
Deutschland
www.draksal-verlag.de

Projektleitung & Lektorat

Carina Heinrich, Sonja Buße

Redaktionelle Mitarbeit

Claudia Pleil, Nadja Bartsch,
Juliane Eberlein, Richard Huth,
Juliane A. Schneider

Produktion

Katja Krüger

Satz

Katja Krüger

Grafik/Illustration

Katja Krüger
Laura Klinke

Umschlaggestaltung

Katja Krüger
Laura Klinke

Bildnachweis

fotolia.com: Cover (Beautiful wedding couple © Halfpoint), Cover (Weiße Rose © Christian Jung), Cover (Bride and Groom, Kissing at Sunset on a Beautiful Tropical Beach © EpicStockMedia), 2 (Rosenblüten © DoraZett), 6–7 (Weiße Rose © Christian Jung – Fotolia.com), 13 (Romantic Young Couple in Love, Man holding surprise bouquet of roses © EpicStockMedia), 14 (couple with colorful balloons © Syda Productions), 15 (Bride and groom © brmonico), 18 (Bride and Groom, Newly Married Couple on the Beach, Just Married © EpicStockMedia), 37 (3d red heart shaped balloon isolated on white background © martanfotografie), 38 (Beautiful wedding couple © Halfpoint), 52 (luxury place setting, green napkin on plate © ctwelve), 57 (Rosenblüten © DoraZett), 66 (Beautiful blonde bride with a bouquet of flowers © sonyazharavets), 72 (Just Married © oldline2), 83 (Diskokugel © VRD), 87 (new years party celebration © godfer), 91 (champagne celebration

© skurrn), 92 (Knallender Sektkorken © by-studio), 97 (wedding ceremony © jpcasais), 100 (European bride and groom © salagatoxic), 101 (gift box © xmasbaby), 103 (Brautpaar © Martina Fenske), 104 (Happy people © pressmaster), 105 (delicate wedding bouquet with invitation card © olesiabikei), 108 (Envelope with red hearts © destillat), 111 (Material Auswahl © Thors-Schmitt), 115 (wedding day © Mila Supynska), 116 (selbstgemachter Rosenkür © Jenny Sturm), 118 (Just married © Benjamin Haas), 124 (silk satin fabric texture background © picsfive), 129 (Hochzeit, Braut © BildPix.de), 136 (Beautiful Happy Bride outdoors © A.KaZaK), 137 (Beads from pearls (shallow DOF) © Vitalij Geraskin), 140 (ginger beautiful bride © Mila Supynska), 141 (Bride and Bridesmaids bouquets © InaPandora), 170 (fedi in 3D © Danilo Rizzuti), 171 (wedding couple hands touching fingers in the shape of hearts © A.KaZaK), 181 (Brautstrauß mit Eheringen © impressed-media.de), 190 (Man carrying girlfriend on his back at the beach © goodluz), 191 (running down beach. © iofoto), 193 (Bride and Groom, Kissing at Sunset on a Beautiful Tropical Beach © EpicStockMedia), 197 (Young couple in love on the beach sunset © EpicStockMedia), 199 (papier und kugelschreiber © eyewave), 200 (Gespräch bei einer Beratung © Gina Sanders), 203 (Beautiful wedding couple © Halfpoint), 204 (Two white doves.Wedding © popovich22), 212 (hochzeitsplanung, 3 © lumenesca), 213 (love © detailblick)

istockphoto.com: Cover (istockphoto: Blank paper background © tomograf), 4 (Bride & Groom Married Couple at Beach Wedding © dmbcar), 8–11 (istockphoto: Blank paper background © tomograf), 21 (Group Of Bridesmaids Blowing Bubbles In Garden © omgimages), 22 (wedding decoration © salvatierra), 25 (Bride and Groom © Jhavi), 28 (In the church © JanKangurowski) 29 (Open Bible © DNY59), 30 (Wedding ceremony © sansara), 32 (Wedding Bands with Tulip Petals © duckyards), 35 (Kiss of young bride and groom in the park © Kirshyna), 36 (Bride and Groom Walking on Beautiful Tropical Beach at Sunset © EpicStockMedia), 44 (Wedding cake pops © RuthBlack), 45 (dinner party venue © danielbotha), 46 (table arrangement at a wedding reception © photomarketmember), 47 (Ballroom Event Dinner © nickcurteman), 51 (Table at a wedding feast © kzenon), 55 (Cutlery © Spanisalex), 58 (English high tea set © 2nix), 61 (Salmon Caviar Canape © Songbird839), 62 (wedding cake © katjajemec), 64 (Cheerful Bride Feeding Wedding Cake To Groom © tetmc), 65 (Dragee party favors © Infografick), 67 (Portrait of bride © iofoto), 69 (just married couple © bibacomua), 71 (Happy friends in the night club © Nejrón), 75 (Bride And Groom Celebrating With Guests At Reception © omgimages), 76 (Guests Throwing Confetti Over Bride And Groom © omgimages), 79 (Young girl sitting in park laughing © monkeybusinessimages), 81 (D) mixes the track © maxidos), 86 (Cool musical band posing © nikitabuda), 89 (Beige car and wedding couple © joruba), 96 (Dance of bride and groom in multi-colored confetti © sergeyryzhov), 98 (Garter on the leg of a bride © LanaK), 99 (Cutting the cake © JoeGough), 114 (Wedding bells notecard © fotogall), 122 (Bride and Groom at the Beach

© ToddKuhns), 131 (bride and groom © eaniton), 135 (Girl with bouquet of tulips © malyugin), 139 (Female bride holding a wedding bouquet of pink roses © PaulMichaelHughes), 167 (wedding rings © hansich), 177 (bride © gemphotography), 178 (Diamonds © bambamimages), 182 (Wedding Love © Songbird839), 185 (couple in love back light silhouette at lake sunset © LUNAMARINA), 187 (wedding © LiudmylaSupynska), 189 (Sun umbrellas on the Beach in Mallorca Spain © photoBluelec), 195 (bride © CostinT), 202 (Baby girl shoes with pink flowers © egal), 207 (island wedding © Dedukh), 209 (Newlyweds © Ilhedgehogll), 215 (Traveling family driving in the Convertible car © skynesher)

Firat Bagdu: 39, 68, 119, 147-166, 169, 196

Vincent Schwiedeps: 82

Druckerei Werbe-Schmiede: 106, 110

**Goldschmiede und Designatelier
Markus Ebeling:** 174, 176, 179

Clostermannshof: 42

Atelier Aimée: 125

Linea Raffaelli: 121, 125, 133

Marylise: 126, 127

Pronovias: 126

Tahiti Tourisme: 183, 194

Wilvorst: 143, 144

Wikipedia.org: 145

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, auszugsweise Vervielfältigung, Mikroverfilmung, Einspeicherung in elektronische Systeme, Vertonung und die Verwertung in Beratungen, Seminaren und Vorträgen.

Die Inhalte in diesem Buch sind sorgfältig recherchiert und entsprechen dem aktuellen Stand. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren oder des Verlages für eventuelle Nachteile oder Schäden, die sich aus diesem Buch gemachten Empfehlungen ergeben, ist ausgeschlossen.

© 2015 Draksal Fachverlag GmbH

Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany

JETZT
in der **3. Auflage**

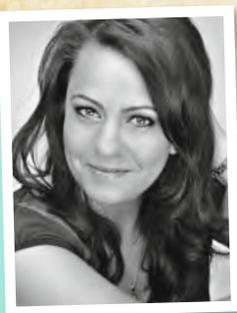
Die Hochzeitsprofis

Expertenwissen für Ihre Hochzeit

*Sie möchten sich das **Jawort** geben?
Herzlichen Glückwunsch!*

Mit diesem Ratgeber können Sie die Zeit der Hochzeitsvorbereitung ganz entspannt angehen. «Die Hochzeitsprofis» sind an Ihrer Seite. Zehn Experten mit langjähriger Erfahrung sagen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre persönliche Traumhochzeit planen. So machen Sie Ihre Feier zum unvergesslichen Erlebnis!

- ✔ Was Sie beim **Brautkleidkauf** beachten müssen
- ✔ So finden Sie die **ideale Location**
- ✔ Die Vorfreude steigt: die **Einladungskarten**
- ✔ Alles rund um die **Trauung**
- ✔ Die richtigen **Eheringe**
- ✔ Musik für eine **gelungene Party**
- ✔ Traumhafte **Hochzeitsfotos**
- ✔ **Rechtsfragen** zum Thema «Ehe»
- ✔ Wie Sie Ihre **Hochzeitsfeier finanzieren**
- ✔ Ab in die **Flitterwochen**



«Der ultimative Ratgeber zur
Hochzeitsplanung – 10 Bücher in einem!»

Patricia Follera, Hochzeitsplanerin (IHK)



Treffen Sie uns auf Facebook:
facebook.com/DieHochzeitsprofis

ISBN 978-3-86243-123-6



9 783862 431236

19,90 € [D] | 20,50 € [A]

© 2015 Draksal Fachverlag GmbH
www.draksal-verlag.de